

unserm Erlöser und mit so vielen anderen in dieser harten Kriegszeit ihr Kreuz tragen. Mit Vianney-Ars wollen wir alle beten: Habe Geduld, meine Seele, morgen wird es dir sein, wie Gott will. Bis dahin wollen wir seinen Willen erfüllen... den gestrige Tag ist vorbei und von dem, was gestern gelitten, bleibt kein Schmerz mehr... das Verdienst bleibt mir, wenn ich es gelitten um Gottes hl. Willen zu erfüllen... Heute will ich verdienstlich leiden... heute ist nur ein Tag, eine kurze Zeit. Mein Gott, kann ich weniger tun, als dir die Trübsale, die Schmerzen, die Leiden, die Mühen eines einzigen Tages aufopfern? Alle die heutigen, o mein aus Liebe zu mir gekreuzigter Gott, sollen aus Liebe zu dir und zur Erfüllung deines hl. Willens sein! - Wir sind hier nicht daheim und Kreuz und Leiden sorgen dafür dass wir leichter heim kommen. - Vater soll sich bessern an Leib und Seele und sich an den warmen Ofen halten, er ist kein 40er mehr und Grippe wiederholt sich leicht. Rudi, der Verwitz, soll aufpassen, sonst wird eines Tages

auch die neugierige Nase von den Maschinenrädchen zerquetscht! Hoffentlich ist Mathildes Finger wieder gut. Herzl. Dank für Josefines Grösse und Antons Mühen! Diesem zur Bes.

Coll.
2 weitere schöne Bücher = O. Pies: „Im Herrn“ = Gebetbuch 2 Stk. Verlag Herder, Karl Kammer: „Nachfolge Christi“ Trier Paulinusdruckerei 2 Stk., Diöz.-Gesangbuch für Gurk-Linz Miss.-Druckerei St. Gabriel Wien-Mädling 2 Stk. mit 1 Orgelausgabe. „Das hölzerne Bengele“ und „Bengales Schwester“. Grösse an Barthels und Kessler - die fehlten noch - ferner an die Leidtragenden der Gefallenen (Wenzel v. die von Mombis!) auch an Weipert v. alle Freunde, die mit uns v. für uns beten v. opfern, Rosa Brückner und Theresia kämen auf ihre Rechnung religiöse Feiern! Thea hat Recht: einen russischen Winter können weder unsere Soldaten noch wir brauchen, denke jetzt oft an die Wasserlatte Braunwarth. Die Geldfrage nächstens! Geldsendungen unterliegen keinen Beschränkungen. In der Gnade ~~X~~ des Königs v. der Freude des heutigen Festes grüsst und segnet Hermann D.